

Frohe Weihnachten für arme Kinder in Osteuropa

Ein Paket bringe zwar für eine kleine Weile Freude, verändere aber nicht die grundsätzliche schlechte Lage der Kinder und Jugendlichen, gab ADRA-Mitarbeiterin Anja Emrich zu bedenken. Daher fördere das Hilfswerk auch Projekte für Kinder, die ihnen längerfristig helfen. Beispielsweise würden Kinderheime eingerichtet und mit Geräten ausgerüstet, in Suppenküchen könnten Straßenkinder ein gutes Essen bekommen, und in der Ukraine sei ein Rehabilitations-Zentrum für Kinder und ihre Familien entstanden.

Es kann gepackt werden

Kinder jeden Alters können bis zum 20. November Pakete packen und sie auch bemalen. Es werde dazu wieder einen Kreativwettbewerb geben. Die Geschenkpakete gehen in diesem Jahr nach Albanien, Bosnien und Herzegowina, in das Kosovo, Litauen, Mazedonien, Montenegro, Serbien, in die Ukraine sowie nach Weißrussland.

Eingepackt werden können zum Beispiel Spielsachen, Bastel- und Schulbedarf, Kamm, Bürste, Spiegel, Zahnbürste, Haarspangen, Schal, Socken, Strumpfhose, Mütze, Handschuhe und Süßigkeiten. Auch die schon etwas größeren Kinder freuen sich über ein Geschenk, denn die „Aktion Kinder helfen Kindern“ berücksichtigt Kinder bis zum 15. Lebensjahr. Sie könnten beispielsweise gut gebrauchen: Wärmflasche, Kreativset (Kerzen, Perlen, Karten etc.), Portemonnaie, Jonglierbälle, Gymnastikband, Mundharmonika oder Flöte. Bestimmte Dinge dürfen nicht mitgesandt werden. Näheres dazu und wo die Pakete abgegeben werden können beim Aktionstelefon 06151-811522 oder unter www.kinder-helfen-kindern.org
